

Chemnitzer Hauptbahnhof wird moderner

Millionen-Investitionen verbessern Verkehrssituation – Baubeginn im November



Das markante Gebäude des Chemnitzer Hauptbahnhofes soll mit Hilfe von Gewerbetreibern attraktiver gestaltet werden, verspricht Bahnverkehrsmanager Dietmar Lippert bei einer Ortsbegehung mit Projektbeteiligten und Kommunalpolitikern.

Abb.: Grüntuch+Ernst

Nachdem das „Chemnitzer Modell“ bereits erste Praxistauglichkeit durch die Pilotstrecken der CityBahn bewiesen hat, wird nun im November mit dem Umbau und Ausbau des Chemnitzer Hauptbahnhofes nach Entwürfen des Berliner Architekturbüros Grüntuch+ Ernst begonnen. Im Hauptbahnhof sollen das Straßenbahn- und Eisenbahnnetz miteinander verknüpft und so eine deutlich verbesserte Anbindung zwischen Chemnitz und der Region erzielt werden. Stadt und Region umsteigefrei zu verbinden, das ist das gemeinsame Ziel der Beteiligten am „Chemnitzer Modell“. Damit entsteht in Chemnitz ein Verkehrsknoten von Eisenbahn-, Straßenbahn- und Individualverkehr mit vorbildhaftem Charakter.

– Seite 3

Orgel wird geweiht

Mit einem Festgottesdienst wird am kommenden Sonntag, 10 Uhr die historische Ladegast-Jehmlich-Orgel in der St. Petri-Kirche nach ihrer langjährigen Restaurierung geweiht. 17 Uhr soll das kostbare Instrument dann nach 21 Jahren erstmals wieder erklingen. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und durch großzügige Spenden von Unternehmen und Einwohnern konnte das Instrument erhalten werden. 194.250 Euro wurden eingeworben, die von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung nochmals verdoppelt wurden. Nun bedankt sich der Verein Sakralbau Petri, der die Rettungsaktion „Eine Königin für Chemnitz“ initiierte, bei den Stiftern mit einem festlichen Konzert, zu dem sich auch die Schirmherren der Spendenaktion, Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig, und der frühere VW-Chef und Ehrenbürger Prof. Dr. Carl H. Hahn angekündigt haben.

– Seite 4

Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch.

Sechs weitere Stolpersteine für NS-Opfer in Chemnitz verlegt

Steine gegen das Vergessen: Der Kölner Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Inzwischen liegen in über 300 Orten Deutschlands und ebenso in Österreich, Ungarn sowie den Niederlanden solche Gedenksteine. Einige davon finden sich auch in Chemnitz an den Straßen. 2007 wurden hier erstmals auf Initiative des Stadtverbandes Chemnitz des Verbandes der Verfolgten des Naziregimes sieben Steine verlegt. Seit vergangener Woche sind sechs weitere hinzugekommen. Erinnerung wird mit einem neu verlegten Stein an den Chemnitzer Walter Maleki, der im KZ Flossenbürg aufgrund seines Widerstandes gegen die Nazis

ermordet wurde. Er wohnte vor seiner Deportation am Bernsdorfer Plan 12. Auch für die 1937 von den Nazis ermordete Amalie Jordt wurde in der Blücherstraße 17 ein Stolperstein verlegt.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, sagt Gunter Demnig. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: Hier wohnte... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch. Ein solcher Stein liegt seit vergangener Woche nun ebenfalls in der Clausstraße 48 für Gustav Klukas – vermutlich im Gefängnis Hohe Straße schwer misshandelt, so dass das KPD-Mitglied 1945 in Chemnitz verstarb. Ebenso gilt



ein Stolperstein dem Vater des früheren Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde, Jankel Rotstein, der im Warschauer Ghetto umgebracht wurde und vor seiner Deportation in der Alexanderstraße 1 – der heutigen Ludwig-Kirsch-Straße – wohnte.

Gunter Demnig ließ auch für den oppositionellen Generaloberst Friedrich Olbricht, der 1944 in Berlin ermordet wurde, in der Wielandstraße 6 einen Gedenkstein ein. Olbricht war an der Vorbereitung des Attentats auf Hitler beteiligt und bezahlte diesen Mut mit seinem Leben. Als letztes machte der Künstler mit Bürgermeister Runkel und einer Gruppe Chemnitzer in der Kaßbergstraße 22 halt, um das Andenken an Dr. Otto Goldhardt, der 1942 im KZ Auschwitz ums Leben kam, zu bewahren.

Insgesamt 13 Stolpersteine erinnern in Chemnitz an Opfer der Nazi-Diktatur.

Foto: Sax

Matthias Steiner bleibt

Der stärkste Mann der Welt bleibt dem Chemnitzer Sport erhalten. Nach seinem Olympiasieg in Peking war der zum Chemnitzer Athletenclub (CAC) gehörende Gewichtheber stark von anderen Vereinen umworben worden. Dank der Initiative seines Vereins, des Olympiastützpunktes und der Chemnitzer Oberbürgermeisterin wurden nun Sponsoren gefunden, um die Vertragsbedingungen für den Spitzensportler zu verbessern. Die jetzt bereitgestellte fünfstellige Summe kommt laut CAC-Präsident Peter Waldvogel der gesamten Bundesliga-Mannschaft zugute. Auch wenn Steiner wie bislang häufig im Bundesleistungszentrum in Leimen trainiert, so profitiert der CAC von seiner internationalen Reputation.

Kunst und Wasser

Mit einem Wettbewerb für Gymnasiasten zum Thema „Wasser“ hat der Verein „Kunst für Chemnitz“ Jugendliche zu künstlerisch-kreativer Auseinandersetzung angeregt. Gemeinsam mit dem Sächsischen Industriemuseum Chemnitz wurde dieses Schülerprojekt mit dem Titel „Impuls – Leben in Chemnitz“ realisiert. Die Preisverleihung fand am vergangenen Samstag bei einer Ausstellungseröffnung im Industriemuseum Chemnitz an der Zwickauer Straße statt.

– Seite 4

Überblick

Ausschüsse	Seite 2
Sanierung Hauptbahnhof	Seite 3
Orgelrestaurierung	Seite 4



Die Oberbürgermeisterin begrüßte die Studienanfänger in Chemnitz. Zu diesem Anlass wurden auch wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet. So erhielt Dr. Michella Schröder-Abé (re.) von der philosophischen Fakultät der TU für ihre Dissertation den von der Oberbürgermeisterin verliehenen Universitätspreis.

Foto: TU

Neue Studenten immatrikuliert

Technische Universität registriert mehr als 10.000 Studierende

Studieren in Chemnitz hat deutschlandweit und auch international einen guten Ruf. In bundesweiten Hochschulvergleichen konnte sich die Technische Universität stets gut aufstellen. Mehr als 2.000 neue Studenten hat die TU im Wintersemester 2008/2009.

Am Montag wurden sie in der Stadthalle feierlich immatrikuliert. Voraussichtlich studieren wieder mehr als 10.000 Studenten in Chemnitz. Noch steht die endgültige Zahl der Studienanfänger allerdings nicht fest, da für alle zulassungsfreien Studiengänge noch Einschreibungen

möglich sind. Erfreulich aus Sicht der Alma Mater ist, dass sich die internationalisierten Studiengänge weiter wachsender Beliebtheit erfreuen. Internationale Studienanfänger kommen in diesem Jahr aus Tschechien, Mexiko, Polen, Frankreich, Korea, China und Vietnam.

In der vergangenen Woche wurden sie mit einem mehrtägigen Programm in ihrer neuen Wahlheimat begrüßt. Neben einer Stadtrallye und einer Willkommensparty gehörte auch die traditionelle Rathaus- und Turmführung zum Willkommenspaket.

•

Außerplanmäßige Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Dienstag, 21.10.2008, 16.30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beratungsvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 3.1. Neubauvorhaben Sonderpädagogisches Förderzentrum Chemnitzer Körperbehindertenschule, Heim für körper- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche und Chemnitzer Schulmodell am Standort Heinrich-Schütz-Straße
Vorlage: BR-002/2008
Einreicher: Dezernat 1/Amt 40 Wesseler
- 3.2. Ansiedlung eines PORTA Ein-

- richtungshauses
Vorlage: BR-009/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
SV: Herr Förster, Ingenieurbüro für Lärmschutz Förster & Wolgast
Herr Dr. Kollatz, BBE Unternehmensberatung GmbH
- 3.3. Förderung der Stadterneuerung und des Stadtumbaus
Vorlage: BR-012/2008
Einreicher: Dezernat 6/Amt 60
 4. Verschiedenes
 - 4.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 4.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 5. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –
- Bürgermeisterin**

Dienstag, 21.10.2008, 19.30 Uhr, Rathaus Klaffenbach, Beratungsraum

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 16. September 2008
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 4.1. „Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfgebS“
Vorlage/Einreicher: B-223/2008 Dezernat 2/ASR
- 4.2. „Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung – AbfS)
Vorlage/Einreicher: B-230/2008 Dezernat 3/ASR

4.3. „Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz bis 2015 (Stand 2008)
Vorlage/Einreicher: B-295/2008 Dezernat 3/ESC

- 4.4. „Sanierung vorhandener nicht dem Stand der Technik entsprechender Abwassereinleitungen in der Stadt Chemnitz
Vorlage/Einreicher: B-297/2008 Dezernat 3/ESC
5. „Behandlung zum Haushaltsplanentwurf 2009 der Stadt Chemnitz“
6. Umverteilung Finanzmittel innerhalb des Ortschaftsrates
7. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

gez. Böhm
Ortsvorsteher

Außerplanmäßigen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, 22. 10. 2008, 19.00 Uhr, Sitzungssaal – Rathaus Einsiedel

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beratung über den Widerspruch des Ortschaftsrates gegen die Übernahme der Einsiedler Kindertagesstätte durch F+U
4. Beratung über die Weiterführung der Bürgerservicestelle

- in Einheit mit Betreuung Ortschaftsrat
5. Information über den Stand der geforderten Variantenuntersuchungen zur Entwässerung der Eibenberger Straße
 6. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

gez. i. V. Schletter
Dr. Neubert
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, 20.10.2008, 19.00 Uhr, Ratszimmer des Rathauses, Chemnitz OT Grüna, Chemnitzer Str. 109

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 22.09.2008
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 4.1. **Beschlussvorlage Nr. B-223/2008 (Einreicher: Dezernat 2/ASR)**
„Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfgebS)“
- 4.2. **Beschlussvorlage Nr. B-230/2008 (Einreicher: Dezernat 3/ASR)**
„Neufassung der Satzung der

Stadt Chemnitz über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung – AbfS)“

3. **Beschlussvorlage Nr. B-295/2008 (Einreicher: Dezernat 3/ESC)**
„Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz bis 2015 (Stand 2008)“
- 4.4. **Beschlussvorlage Nr. B-297/2008 (Einreicher: Dezernat 3/ESC)**
„Sanierung vorhandener nicht dem Stand der Technik entsprechender Abwassereinleitungen in der Stadt Chemnitz bis 2015“
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

W. Bunzel
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Mittwoch, 22.10.2008, 19.00 Uhr, Rathaus Röhrsdorf, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 18.06.08
4. Information des Ortsvorstehers
5. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 5.1. Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung-AbfGebS)
Beschlussvorlage Nr. B-223/2008 Einreicher: D 2/ASR
- 5.2. Neufassung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Entsorgung von Abfällen (Abfallsatzung-AbfS)
Beschlussvorlage Nr. B-230/2008 Einreicher: D3/ASR
- 5.3. Sanierung vorhandener nicht dem Stand der Technik ent-

- sprechender Abwassereinleitungen in der Stadt Chemnitz bis 2015
Beschlussvorlage Nr. B-297/2008 Einreicher: D 3/ESC
- 5.4. Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz bis 2015 (Stand 2008)
Beschlussvorlage Nr. B-295/2008 Einreicher: D 3/ESC
 6. Beschlussvorlage an den Ortschaftsrat Zuweisung und Umverteilung finanzieller Mittel des Ortschaftsrates Röhrsdorf
Beschlussvorlage Nr. B- 331/2008 Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf
 7. Behandlung zum Haushaltsplanentwurf 2009 der Stadt Chemnitz
 8. Anfragen und Mitteilungen
 9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

gez. Konrad
Ortsvorsteher

Amtsblatt

Impressum

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
SITZ Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33,
Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50,
Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLICHTUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51,
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
Bianka Nolde, (0371) 65 62 00 53
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
VERTRIEB
VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1.2.2008



Chemnitzer Hauptbahnhof wird moderner

Millionen-Investitionen verbessern Verkehrssituation – Baubeginn im November

Nach dem Ausbau des Knotens Chemnitz können auch Straßenbahnen sowie City-Bahnen die Gleise der Deutschen Bahn befahren. Dazu werden sie in der Bahnhofshalle halten und von dort entweder das Straßenbahn- oder Eisenbahnnetz erreichen. Dafür wird ein Übergang zwischen der Haltestelle des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und den Anlagen der Bahn entstehen. Mit rund 90 Millionen Euro beziffert das Unternehmen seine Investition in dieses Verkehrsbauprojekt, das voraussichtlich fünf Jahre dauern soll.

Nach Vorarbeiten im November soll der Abbruch von Bauwerken sowie der Abriss und die Ertüchtigung von Gleisanlagen erfolgen. Bis zum kommenden Frühjahr müssen Sicherungsanlagen installiert sowie Kabelbauarbeiten ausgeführt und auch eine neue Oberleitungsanlage errichtet werden. Dies sind die Voraussetzungen für die darauf folgenden Hauptarbeiten an Brücken, Gleisen, Weichen und Signalen. Diese Vorhaben erfolgen in fünf Abschnitten. Die Inbetriebnahme eines Elektronischen Stellwerkes und des neuen Spurplanes – das heißt optimal verlegte Gleise – ist zwischen 2011 und 2013 vorgesehen. 2014 wird das komplexe Projekt, an dem die DB AG, die Stadt Chemnitz und der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) beteiligt sind, abgeschlossen sein.

Durch den Um- und Ausbau wird der Chemnitzer Hauptbahnhof, von dem derzeit täglich 530 Züge verkehren, als bedeutender Bahnknoten sowohl im Schienenpersonennahverkehr als



Der erste Eindruck zählt. Reisende sollen einen positiven Eindruck beim Eintreffen in Chemnitz haben. Deshalb erfährt das Gebäude des Hauptbahnhofes eine Verjüngungskur. Foto: Schmidt

auch für den überregionalen Güterverkehr aufgewertet. Allein 92 Züge pro Tag können nach Fertigstellung des Knotens Chemnitz zusätzlich fahren. Insbesondere der Güterverkehr kann schneller durch den Bahnhof Chemnitz geführt werden.

VMS investiert ins Chemnitzer Modell
Verbesserungen werden ebenfalls im Öffentlichen Personennahverkehr eintreten. Deshalb wird auch der VMS rund 45 Millionen Euro im Bereich des Hauptbahnhofes investieren. Damit realisiert der Zweckverband das „Chemnitzer Modell“ – den durchgängigen Regionalverkehr bis in die

Innenstadt. Des Weiteren errichtet der VMS 2010/11 im ehemaligen Güterabfertigungsbereich einen neuen Eisenbahnbetriebshof für Dieseltzugfahrzeuge. Dort werden die Fahrzeuge von Erzgebirgsbahn, City-Bahn und anderer Verkehrsunternehmen gewartet.

Stadt führt folgende Vorhaben aus
Parallel zu den Bauten der Bahn wird die Stadt Chemnitz den Dresdner Platz und die Waisenstraße umbauen sowie die zugehörige Straßenüberführung durch einen Brückenneubau ersetzen. Auch die Eisenbahnüberführung Emilienstraße wird teilweise

erneuert. Nicht mehr benötigte Ingenieurbauwerke werden umfangreich zurückgebaut.

Die Umbautechnologien des Bahn- und des kommunalen Vorhabens wurden detailliert abgestimmt und sollen zur Kostenminimierung vorwiegend dann erledigt werden, wenn die Bahn ohnehin den Zugverkehr unterbricht. Auch der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz erneuert in diesem Zusammenhang umfassend das Entwässerungssystem im Bereich Waisenstraße, Dresdner Platz, Sonnenstraße und Hainstraße. Dabei werden zwei neue Querungen der Bahngleise hergestellt. ●

Projekt der Metropolregion

Im Mittelpunkt steht Solartechnik

Die Weichen zur zukünftigen Ausrichtung der Metropolregion Sachsensendrieck wurden am Freitag in einer Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Oberbürgermeister in Chemnitz gestellt.

Unter der Leitung von Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig berieten die kommunalen Vertreter aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie Vertreter von Ministerien der beteiligten Länder der über die künftige strategische Ausrichtung der Metropolregion und über aktuelle und geplante Projekte. Eines davon ist verstärkte Prä-

sentation der Region bei der Europäischen Union in Brüssel. Im Mittelpunkt steht dabei die Solarwirtschaft, die im Sachsensendrieck einer der Wirtschaftszweige ist, der sich momentan am dynamischsten entwickelt.

Die zweite Metropolregionkonferenz findet im Januar 2009 in der Chemnitzer Stadthalle statt. Themen sind unter anderem die Bedeutung von Kompetenznetzwerken in Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft. Bis dahin soll auch ein Wissenschaftsatlas für das Sachsensendrieck fertig gestellt sein. ●

Vier Tage Uni-Luft schnuppern

Informationen für Gymnasiasten zum Studium an der TU

Eine Schnupperwoche der Technischen Universität Chemnitz lädt Gymnasiasten vom 27. bis 30. Oktober ein, sich über die 64 Studiengänge zu informieren. Es finden Vorlesungen, Übungen und Vorträge statt. Neben vielen Veranstaltungen aus dem regulären Studienbetrieb gibt es eine Reihe besonderer Angebote. Dazu gehören Experimentalvor-

lesungen und Führungen durch Labore sowie das Arbeiten im Schüler-Labor. Auch stehen wieder Studenten, Professoren, Dozenten und Studienberater Rede und Antwort zu Fragen rund um das Studium an der TU. Zusätzlich ist das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau vor Ort und informiert über Studienfinanzierung und das Wohnen auf dem Campus. ●

Blutspendemarathon

Chemnitzer Lebensretter wollen Rekord brechen

Chemnitzer Blutspender liegen mit ihrer Bereitschaft an erster Stelle in Sachsen – eine gute Ausgangsposition für den Erfolg des Blutspendemarathons am 18. Oktober von 9 bis 21 Uhr in der Galerie Roter Turm. Mit diesem Extra-Termin sollen die Reserven für dringend benötigte Blutkonserven aufgestockt werden. Auch Bürgermeisterin Heidemarie Lüth geht mit gutem Beispiel voran und spendet selbst Blut. Amtsarzt Dr. Liebhard Monzer erklärt die Bedeutung dieser Aktionen: „Blutkonserven sind nach wie vor knapp, und dem beschränkten Angebot steht ein

hoher Bedarf gegenüber: 15.000 Blutspenden werden täglich allein in Deutschlands benötigt. Etwa 66 Prozent aller Menschen brauchen in ihrem Leben Blut, Blutplasma oder Medikamente, die daraus hergestellt sind. Jeder Spender ist deshalb ein Lebensretter. Übrigens: In diesem Jahr wollen die Chemnitzer den Spenden-Rekord 2007 mit sage und schreibe 1.000 Spenden an einem Tag brechen. Voraussetzung für die Teilnahme am Blutspendemarathon ist, dass die Blutspender in spe zwischen 18 und 68 Jahre alt sind, Erstspender bis 60 Jahre alt. ●

Heinrich-Schütz-Straße wird saniert

Mit Einschränkungen ist zu rechnen – Zufahrt für Lieferanten gewährleistet

Am Freitag, den 17. Oktober beginnen die Sanierungsarbeiten auf der Heinrich-Schütz-Straße im Abschnitt zwischen Zietenstraße und Hofer Straße. Auf einer Länge von knapp 460 Metern erhält die Fahrbahndecke eine neue Asphalttschicht. Bereits begonnen haben die Arbeiten im Bereich der Bushaltestellen, die ebenfalls erneuert und mit Bodenindikatoren für sehbehinderte Men-

schen ausgestattet werden. Zum besseren Überqueren der Straße entsteht außerdem eine Mittelinsel für die Fußgänger. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde nach öffentlicher Ausschreibung die Firma Astrati Chemnitz GmbH beauftragt. Die Baukosten betragen rund 93.000 Euro. Das Bauende ist für den 21. November geplant. Während der Deckensanierung wird

Radweg ausgebaut

Am Montag war Start für den Neubau des Geh- und Radweges im Abschnitt Winkelhofer Straße bis Neubauernweg. Damit wird die Lücke in der Radwegführung entlang des Südrings geschlossen und es besteht eine durchgängige Verbindung für die Wegverbindung vom Stadtpark/Helbersdorfer Straße über die Neefestraße bis in den Ortsteil Schönau. Gleichzeitig wird mit diesem Neubau eine im Verkehrsentwicklungsplan als vorrangig eingestufte Maßnahme umgesetzt. Die Linienführung des neuen Weges orientiert sich an der Streckencharakteristik des Südrings. Der zweieinhalb Meter breite Geh- und Radweg wird mit einer Asphaltoberfläche ausgestattet. Während der Arbeiten wird der Anliegerverkehr aufrecht erhalten. Das Bauende ist für den 5. Dezember geplant. Das Vorhaben wird entsprechend eines Beschlusses des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 3. Juli aus Eigenmitteln der Stadt Chemnitz in Höhe von 210.000 Euro finanziert. ●

Gesundheitstag

Ein Gesundheitstag findet am 21. Oktober von 13 bis 17 Uhr im Bürgerhaus am Getreidemarkt 6 statt. Neben dem Gesundheitsamt sind Initiativen, Selbsthilfegruppen und weitere Partner daran beteiligt. Informieren kann man sich beispielsweise zu gesunder Ernährung und Fitness sowie zu Entspannungstraining und über verschiedene Naturheilverfahren. Das Gesundheitsamt bietet Beratungen zur Grippeimpfung und zur Blutzucker- und Cholesterinmessung vor Ort an. ●

Trödelmarkt

Der letzte Trödelmarkt in diesem Jahr findet am 19. Oktober von 9 bis 15 Uhr am Rathaus statt. Wie gewohnt wird Altes und Gebrauchtes angeboten. Einfinden können sich Trödler ab 7 Uhr am Rathaus beim Marktmeister, der vor Ort kassiert. Der nächste Trödelmarkt ist für den 15. März geplant. ●

Das
Amtsblatt
wöchentlich
aktuell
informativ.

Kostbare Orgel erklingt nach erstmals nach Restaurierung

Zum Festkonzert wird am kommenden Sonntag, 17 Uhr in die St. Petri-Kirche eingeladen. Dabei erklingt erstmals die kürzlich mit Hilfe zahlreicher Spender restaurierte historische Ladegast-Jehmlich-Orgel.

Johannes Gebhardt, der der international gefragte Konzertorganist, spielt Werke von Bach, Reger, Schumann und Brahms. Außerdem erklingt erstmals in Chemnitz das Werk „Introitus und Fuge über ein Thema von Anton Bruckner“ von Johann Nepomuk David für Orgel und neun Blechbläser. Hierfür konnten Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie gewonnen werden.

Mit einer breit angelegten Spendenaktion hatte der Verein Sakralbau Petri vor 16 Monaten zur Rettung der kostbaren Orgel der St. Petri-Kirche aufgerufen. Die für die Restaurierung erforderlichen knapp 400.000 Euro waren mit Hilfe vieler Privatpersonen und auch dank der finanziellen Unterstützung von Unternehmen in Kürze zusammen gekommen. Per-

sönlich hatten sich Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und der frühere VW-Chef und Ehrenbürger Prof. Dr. Carl H. Hahn für die Rettung des Instrumentes eingesetzt. Die ehemalige Königin der Instrumente erklang 1987 zum letzten Mal, war seither nicht mehr spielbar und verschwand für fast zwei Jahrzehnte hinter einer Bauplane. Das im Jahr 1888 von der berühmten Orgelbaufirma Friedrich Ladegast gebaute Instrument wurde im vergangenen Jahrhundert zweimal durch die Dresdner Firma Gebrüder Jehmlich umgebaut. Vor allem der sich dramatisch verschlechterte Bauzustand der Kirche setzte der Orgel mit ihren fast 4000 Pfeifen und dem kunstvoll geschnitzten Orgelgehäuse erheblich zu.

In der Woche vor der festlichen Orgelweihe konnten Medienvertreter das Instrument in Augenschein nehmen. Die Initiatoren der Orgel-Rettungsaktion präsentierten die Stifter auf einer Ehrentafel.

Foto: Schmidt



Ausstellungsumbau im Gunzenhauser

Aufgrund von Umbauarbeiten sowie der Neugestaltung von Teilen der Dauerpräsentation des Bestandes und der Vorbereitung der ersten Sonderausstellung bleibt das Museum Gunzenhauser noch bis zum 24. Oktober geschlossen. Ab Samstag, den 25. Oktober 2008, 11 Uhr ist das Museum wieder geöffnet. ●

Pleißebach: Stützmauer wird ausgebessert

Am Montag haben die Arbeiten zur Instandsetzung der linken Stützmauer am Pleißebach im Ortsteil Röhrsdorf begonnen. Bis zum Ende des Monats werden beschädigte Fugen im Natursteinmauerwerk ausgebessert und die Mauerkrone erneuert. Den Abschluss der Arbeiten bildet das Setzen eines neuen Geländers auf der Mauerkrone. Die Kosten für die Unterhaltungsmaßnahme betragen 11.000 Euro. Kraftfahrer müssen für die Zeit der Arbeiten auf eine halbseitige Sperrung mit Ampelreglung zwischen der Löbenhainer Straße und der Autobahnbrücke auf der Limbacher Straße (Röhrsdorf) einstellen. ●

Junge Kunst zum Thema Wasser

Preisträger ausgezeichnet – Bilder im I-Museum ausgestellt



Der Vorstandsvorsitzende des Vereins „Kunst für Chemnitz“ Thomas Ranft überreichte Ninett Rosenfeld einen Preis im Kunstwettbewerb. Foto: Schmidt

Der Verein „Kunst für Chemnitz“ initiierte gemeinsam mit dem Sächsischen Industriemuseum Chemnitz ein Schülerprojekt mit dem Titel „Impuls – Leben in Chemnitz“. Dabei wurde ein Kunstwettbewerb zum Thema „Wasser“ an den sieben Chemnitzer Gymnasien ausgelobt. Nun stehen die Preisträger fest. Es sind: Cäcilia Nestler, Susann Schaale, Samuel Sehm vom Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium sowie Paula Ranft vom Gymnasium Einsiedel ebenso Ninett Rosenfeld und Mai Bui vom Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium und Stella Volmer, Alexandra Nitsch, Lydia Seidler, Sophie Höfler, Martha Kleinhempel und Leonie Hofmann vom Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium.

Das Ziel des Wettbewerbs, Jugendliche zu kreativer Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld sowie zur künstlerischen

Umsetzung dieser Reflexionen und Emotionen anzuregen, spiegelt sich in der Fülle der eingereichten Arbeiten wider. Es entstanden facettenreiche Einzel- und Gruppenarbeiten auf dem Gebiet der Malerei, Grafik, Fotografie. Dazu wurden interessante Objekte sowie digitale Arbeiten eingereicht. Begleitet wurde das Vorhaben auch von der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, der Südsachsen Wasser GmbH, der Braustolz GmbH und dem Amt für Familie und Soziales. Sie wurden von einer Jury unter Vorsitz des Chemnitzer Künstlers und Vorstandsvorsitzenden des Vereins „Kunst für Chemnitz“, Thomas Ranft, ermittelt.

Bis November sind die Ergebnisse der künstlerischen Auseinandersetzung zum Thema Wasser im Industriemuseum Chemnitz an der Zwickauer Straße zu sehen. ●

Vortrag zur Behandlung von Rheuma

Für den 16. Oktober, 16 Uhr lädt die Selbsthilfegruppe Rheumaliga in den Veranstaltungsraum im Stadtbad, Mühlenstraße 27 zu einem Vortrag ein. Referent ist Chefarzt Dr. med. Peter Hrdlicka, Facharzt für Innere Medizin/Rheumatologie und Nephrologie in den Zeisigwaldklinik Bethanien in Chemnitz. Er spricht zum Thema „Neues bei der Behandlung von Rheuma – Arthroseerkrankungen“. Der Eintritt ist frei. ●

Amtsblatt
1 x wöchentlich

Auskünfte aus dem Melderegister – Widerspruch gegen Datenweitergabe möglich

Die Meldebehörde der Stadt Chemnitz weist im Zusammenhang mit den anstehenden Wahlen in 2009 nochmals auf die Rechte und Widerspruchsmöglichkeiten nach dem Sächsischen Melderecht hin.

Meldebehörden führen das Melderegister über die in ihrem Zuständigkeitsbereich Wohnenden. Welche personenbezogenen Daten für das Melderegister erhoben werden, für welche Zwecke diese verwendet werden dürfen und wie die Art der Weitergabe erfolgt, ist auf Bundes- und Landesebene durch Gesetze bestimmt. Die Meldebehörde erteilt Melderegisterauskünfte auf Grundlage des Sächsischen Meldegesetzes.

Die Behörde darf Auskunft aus dem Melderegister an Private zu Vornamen, Familiennamen, akademischem Grad und aktuellen Anschrift-

ten einzeln bestimmter Einwohner erteilen. Die Auskunft darf nur erteilt werden, wenn die gesuchte Person eindeutig im Melderegister zu ermitteln ist. Dazu müssen neben Vor- und Familiennamen weitere Daten zur eindeutigen Identifizierung der gesuchten Person im Auskunftssuchersuchen enthalten sein. Die Auskunft kann mündlich oder schriftlich erteilt werden.

Formular auf Stadt-Webseite

Das Formular „Ersuchen um Adressauskunft aus dem Melderegister“ mit weiteren Hinweisen steht unter www.chemnitz.de zum Download bereit. Weitere als die genannten Daten darf die Meldebehörde nur übermitteln, wenn der Auskunftssuchende ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann (§ 32 a SächsMG). Eine Auskunft nach § 32 und 32a SächsMG unterbleibt nur

dann, wenn für die Meldebehörde Grund für die Annahme besteht, dass dem Betroffenen oder einer anderen Person durch die Erteilung einer Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit und andere schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Dazu kann der Betroffene die Eintragung einer Auskunftssperre nach § 34 SächsMG beantragen. Melderegisterauskünfte an Private sind damit grundsätzlich nicht mehr zulässig. Zum Eintrag der Auskunftssperre muss der Betroffene persönlich in der Meldebehörde vorsprechen und sein berechtigtes Interesse durch geeignete Nachweise belegen bzw. glaubhaft machen. Die Eintragung einer Auskunftssperre ist gebührenfrei.

Gesetz regelt weitere Auskünfte

Im Übrigen räumt das Gesetz wei-

tere Möglichkeiten ein, bestimmten Übermittlungen personenbezogener Daten zu widersprechen. Dies betrifft die Datenübermittlungen

- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen (§ 33 Abs. 1 SächsMG),
- an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen (§ 33 Abs. 2 SächsMG),
- an Adressbuchverlage zur Veröffentlichung in Adressbüchern oder ähnlichen Nachschlagewerken (§ 33 Abs. 3 SächsMG),
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 30 Abs. 2 SächsMG),
- bei einer einfachen Melderegisterauskunft durch automatisierten Abruf über das Internet (§ 32 Abs. 4 SächsMG),

- für Zwecke der Direktwerbung oder der Markt- und Meinungsforschung (§ 6 MRRG, § 28 BDSG).

Datenschutz

Der Eintrag dieser Übermittlungssperren ist gebührenfrei und kann persönlich oder schriftlich bei der Meldebehörde beantragt werden. Das Formular „Antrag auf Widerspruch zur Weitergabe meiner Daten“ kann unter www.chemnitz.de abgerufen werden. Trotz Nutzung aller rechtlichen Möglichkeiten sollte jeder in seinem Privatbereich darauf achten, persönliche Daten nur wenn unbedingt erforderlich preiszugeben. Weitere Auskünfte erhalten Bürgerinnen und Bürger im Bürgeramt der Stadt Chemnitz (Sitz: Peretz-Haus, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz) unter ☎ 0371/4883355. ●

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 10/08/134

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Frau Löschner, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371/488-1033, Fax: 488-1095

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chem-

nitz.de

Nachprüfstelle: Allg. Fach- und Rechtsaufsicht, Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Chemnitz, Ämter und Einrichtungen, 09111 Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Verbrauchs- und Reinigungsmaterial für Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz.

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 10/08/134: Beginn: 12.01.2009, Ende: 11.01.2010;

f) Einreichungstermin für Teilnahmeantrag: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.10.2008

g) Empfänger des Teilnahmeantrags: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396

Digital einsehbar: nein

h) Termin für Versendung der Anforderung zur Angebotsabgabe: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 10/08/134: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (Kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 23.10.2008 Abholung/Versand ab: 30.10.2008 Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinsti-

tut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 10/08/134 Lieferform: Papier, Internet: nein

i) vorzulegende Unterlagen: 14.11.2008, 10.00 Uhr

k) keine

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A Angaben zu machen: Auf Verlangen der Vergabestelle kann eine Referenzliste angefordert werden. Als sonstige Nachweise können von den Bietern Produktdatenblätter abgefordert werden.

n) 09.01.2009

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 36/08/044

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt, 09120 Chemnitz, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-3600, Fax: 488-3699, Email: umweltamt.abfall@stadt-chemnitz.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle:

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chem-

nitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort:

Chemnitz, Ämter und Einrichtungen, gesamtes Stadtgebiet, 09111 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Abfallentsorgung der Ämter der Stadt Chemnitz und deren nachgeordneten Einrichtungen außerhalb der satzungsgemäßen Regelentsorgung mittels Großcontainer in 4 Losen nach Abfallarten:

Los 1: Bauschutt, Baumischabfall, Erdstoff/Altsande

Los 2: Mischschrott

Los 3: Garten- und Parkabfälle

Los 4: sonstige Abfälle

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

e) Ausführungsfrist:

Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/36/08/044: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2010;

2/36/08/044: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2010;

3/36/08/044: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2010;

4/36/08/044: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2010;

f) Einreichungstermin für Teilnahmeantrag:

sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.10.2008

g) Empfänger des Teilnahmeantrags: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488-2379, Fax: 488-2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Digital einsehbar: nein

h) Termin für Versendung der Anforderung zur Angebotsabgabe: Vervielfältigungskosten je Los:

1/36/08/044: 5,00 EUR;

2/36/08/044: 5,00 EUR;

3/36/08/044: 5,00 EUR;

4/36/08/044: 5,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderungen der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 23.10.2008

Abholung/Versand ab: 30.10.2008

Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitz-

zahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 36/08/044

Lieferform: Papier, Internet: nein

i) vorzulegende Unterlagen: 21.11.2008, 10.00 Uhr

k) keine

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A Angaben zu machen: Handelsregisterauszug, Angaben über das Unternehmen, wie Umsatz, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung, Referenzen, Eigenerklärung zu entsprechenden umweltrechtlichen Verurteilungen sowie Bußgeldbescheiden, Kopie der Gewerbeanmeldung, Transportgenehmigung, Anlagengenehmigungen (vollständig) per Kopie, wenn die Lagerung und Verwertung der Abfälle in eigenen Anlagen erfolgt, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft.

n) 19.12.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/241

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: König-Albert-Museum (Kunstsammlungen)

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/241

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Rohbauarbeiten

- 1250 m² Erdarbeiten am Gebäude

- 380 m² mineralisches Abdichtungssystem

- 25 m² abdichtende Horizontalinjektion

- 24 m² Aufzugsschacht als erdbehrtes Bauwerk

- 20 m² Abbrucharbeiten Innenwände/Verkleidungen

- Beiputzarbeiten im Gebäude

Los 2: Außenanlagen

- 140 m² Wiedereinbau Granitkleinpflaster bis 8/8/8 cm

- Wegebau Asphalt aus Frostschutzschicht, Tragschicht 15 cm, Deckschicht 4 cm

- 130 m² Asphaltvorsatz 5 mm

- Vorbereitung Gelände

- 50 m² Raseneinsaat

- Pflanzen von 2 Kleinbäumen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/65/08/241: Beginn: 05. KW 2009, Ende: 35. KW 2009;

2/65/08/241: Beginn: 16. KW 2009, Ende: 18. KW 2009;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau

Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.10.2008, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/241: 9,00 EUR;

2/65/08/241: 7,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 30.10.2008

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenträger 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut:

Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/241 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 18.11.2008

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/08/241: 18.11.2008

13.30 Uhr;

Los 2/65/08/241:

18.11.2008 14.00 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft für alle Lose

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 23.12.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Geyer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7603, Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Kreisfreien Stadt

1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten 2007

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten in €	9 h Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	600,48	277,15	162,13
erforderliche Sachkosten	104,55	89,42	46,74
erforderliche Betriebskosten	705,03	366,57	208,87

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	161,00	98,00	57,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	394,03	118,57	51,87

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	9.276,16
Zinsen	7.996,26
Miete	160.356,95
Gesamt	177.629,36

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	19,75	16,46	8,40

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	Im Bedarfsplan 2007 war ein Platz für Kindertagespflege enthalten, der nicht belegt war.
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	
= Aufwändungsersatz	

2.2 Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	Im Bedarfsplan 2007 war ein Platz für Kindertagespflege enthalten, der nicht belegt war.
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Bekanntgabe

über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2009 der Stadt Chemnitz

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird hiermit bekannt gegeben, dass der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit vom 16. Oktober 2008 bis 24. Oktober 2008 im

Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zimmer 609 zu folgenden Zeiten öffentlich ausliegt: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag, 13.30 bis 18.00 Uhr. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum 5. November 2008 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Chemnitz, den 6. Oktober 2008

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/218

I) Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Müller/Frau Nöske, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6537 / 488 7637, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

1.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten:

Art: Regional- oder Lokalbehörde
Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Schulzentrum Sport, Neubau einer Dreifeld-Sporthalle und eines Verbinders (Küche, Mensa)

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung
Hauptausführungsort:

09125 Chemnitz, Südring 499/501

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrages oder Beschaffungsvorhabens:

Los 13.1: Sportgeräte, festeingebaut

- 3x3 Hülsenreck-Einrichtung incl. Zubehör liefern und einbauen
- 1 Spannreck-Stufenbarren – Zubehör (Bodenplatte, Haken) liefern und einbauen

- 2 Sprossenwände feststehend incl. Zubehör liefern und einbauen

- 2 Sprossenwände schwenkbar incl. Zubehör liefern und einbauen

- 2 Kletterstangeneinrichtungen liefern und einbauen

- 2 Klettertaueinrichtungen, 6 fach liefern und einbauen

- 1 Multischaukelanlage + Zubehör

für Multischaukelanlage liefern und einbauen

- 1 Tennis-Zubehör (Hülsen, Haken) liefern und einbauen

- 4 Volleyball incl. Zubehör liefern und einbauen

- 1 Badminton-Ballspleinrichtung liefern und einbauen

- 2 Handballtore incl. Zubehör liefern und einbauen

- 5 Basketball-Deckengerüste incl. Sek.-Anzeige funkgesteuert liefern und einbauen

- 1 Zubehör für BB-Deckengerüste liefern und einbauen

- 7 Basketball-Wandgestelle incl. Zubehör liefern und einbauen

- 2 Hallen-Fußballtore liefern und einbauen

- 1 Anzeigetafel liefern und einbauen

- 5 Schutznetzanlagen liefern und einbauen

- Kurzfristige Lieferung und Bereitstellung der notwendigen Einbauteile sowie Erstellen Sportgeräte- und Ausstattungsplan

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212000; 36400000;

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. Angebote sind möglich nur für ein Los

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 03. KW 2009; Ende der Auftragsausführung: 48. KW 2009

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Sicherheit für Vertragserfüllung 5%, Sicherheit für Mängelansprüche: 3% der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen

Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eintragung IHK oder HWK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft oder gleichwertiges bei ausländischen Bietern

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a,b,c

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Unterlagen nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1) d,e,f

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien Kriterium 1: Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 65/08/218

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation Bekanntmachungsnummer im ABL: 2008/S139-185964 vom: 19/07/2008

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 30.10.2008. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja

Preis: 13,00 Euro
Zahlungsbedingungen und -weise: Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/218 und Los-Nr. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Öffnungszeiten Submissionsstelle: Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 18.11.2008, 11.00 Uhr
IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 09.01.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 18.11.2008, 11.00 Uhr

Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Zi. 016; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und ihre Bevollmächtigten

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nach-

prüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341/977-0, Fax: 0341/977-1199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 0371/5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 08.10.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Herr Müller/Frau Nöske, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6537 / 488 7639, Fax: 0371/488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 018, Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Submissionsstelle, Frau Hartmann, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2378, Fax: 0371/488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen LOS Nr.: 13.1 - Sportgeräte, festeingebaut
1) Kurze Beschreibung: Umfang bzw. Menge: siehe Punkt II.1.5
2) CPV: 45212000; 36400000;
5) Weitere Angaben: zu II.1.9.) Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 65/08/221

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rudolfschule Grundschule

d) Ort der Ausführung: Rudolfsstraße 12, 09126 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/221

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 18: Außenanlagen

- 550 m² Oberbodenarbeiten

- 420 m² Rasen

- 160 m² Gussasphalt

- 125 m² Weg, wassergebunden

- 130 m² Spielplatzflächen

- 1 Stück Spielgerät

- 100 m Blockstufen

- 330 m Entwässerungsleitung

- 9 Stück Fertigteilschächte

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Aufteilung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

h) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

i) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 18/65/08/221: Beginn: 14. KW 2009, Ende: 32. KW 2009;

j) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.10.2008,

Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 18/65/08/221: 11,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 30.10.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck:

40012221 Verg.-Nr. 65/08/221 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 18.11.2008, 11.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Beck, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2379, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung:

Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 18/65/08/221: 18.11.2008 11.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelanspruchbürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 23.12.2008

u) Änderungsanschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Geyer, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 7603, Fax: 0371/488 6591

zu Punkt u): Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Bekanntmachung

Über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren „Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes Los 3 Nr. 27 im Stadtgebiet von Chemnitz an der Chemnitz, Maßnahmekomplex M 1.2, Ortsteil Draisdorf“

I.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/ Zschopau plant in Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes Los 3 Nr. 27 Hochwasserschutzmaßnahmen im Stadtgebiet von Chemnitz, Ortsteil Draisdorf an der Chemnitz, Maßnahmen M 1.2.

II.

Für das Vorhaben wird ein Planfeststellungsverfahren nach § 31 Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666) und § 80 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 65 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 183), in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), geändert durch Artikel 4 Absatz 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718) durchgeführt.

Träger des Vorhabens ist die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau, Rauenstein 6A in 09514 Lengfeld.

Anhörungs-, Beteiligungs- und Planfeststellungsbehörde ist die Landesdirektion Chemnitz als obere Wasserbehörde.

III.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 23.10.2008 bis einschließlich 25.11.2008 in der Stadt Chemnitz, Stadtplanungsamt, Technisches

Rathaus, Neubau, Zimmer 437, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz während der Dienststunden Montag von 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr; Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr; Mittwoch von 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr; Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr; Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

IV.

1. Einwendungen gegen das Vorhaben sind bis spätestens 2 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis spätestens bis zum 09.12.2008 (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) beim Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder bei vorstehend genannten Städten und Gemeinden, in denen die Planunterlagen zur Einsicht ausliegen, zu erheben. Dabei reicht es aus, die Einwendungen nur bei einer Stelle zu erheben.

Die Einwendungen müssen Namen und Anschrift des Einwenders enthalten sowie den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücknummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Person mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Nach Ablauf der Einwendungs-

frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Einwendungen wegen nachteiliger Wirkung der Benutzung können später nur nach § 10 Abs. 2 WHG geltend gemacht werden (§ 128 Nr. 3 SächsWG).

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der gegebenenfalls noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden (Planfeststellungs- oder Versagensbeschluss).

Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Es wird darauf hingewiesen, dass dem Freistaat Sachsen ein Vorkaufsrecht für die vom Plan betroffenen Flächen zusteht (§ 25 Abs. 2 SächsWG).

7. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

Wesseler

Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 65/08/230

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Städtische Musikschule Chemnitz
- d) Ort der Ausführung: Gerichtsstraße 1-3, 09112 Chemnitz
- e) Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/230
- f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Gerüstbau

- 30 m Bauzaun
- 2.650 m² Fassadengerüst Gruppe 3
- 120 m² Fassadengerüst Gruppe 4
- 120 m² Gerüstverplanung

Los 2: Dacharbeiten

- 210 m² Bitumendachschindeln aufnehmen und entsorgen
- 960 m² Bitumendachbahn aufnehmen und entsorgen
- 480 m² Dachschalung erneuern
- 110 m Kantholz liefern, abbinden und einbauen
- 130 m² Flachdachabdichtung Bitumenschweißbahn
- 490 m² Doppelstehfalzdeckung Zink, vorbewittert, schiefergrau
- 650 m² Quadrattrautendeckung Zink, vorbewittert, schiefergrau
- 65 m Schneefang, Zink, vorbewittert, schiefergrau

- 150 m Traufgesimsabdeckung Zink, walzblank
- 160 m Rinne, halbrund einschl. Laubschutz, Zink, walzblank
- 160 m Regenfallrohr, rund, Zink, walzblank

Los 3: Steinsanierung

- 112 m² Reinigung und Verfestigung Traufgesims, Sandstein
- 28 m² Traufgesims, Sandstein, steinmetzmäßig überarbeiten
- 41 m² Fehlstellen im Traufgesims ergänzen
- 8 Stück Bohrungen Durchmesser 150 mm (Fallrohrdurchführungen)

Los 4: Bauleistungen

- 20 m Schornsteinabbruch, Querschnitt 1 m x 1,5 m
- 96 m² Außenwandputzsystem
- 24 m³ Bodenaushub für Entwässerungsleitung
- 15 m PVC-Entwässerungsleitung DN 150

Los 5: Fenster

- 18 Stück Stulp-Fenster, Holz
 - 18 Stück Innenfensterbänke
 - 18 Stück Sonnen- und Blendenschutzrollosystem, innenliegend
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/08/230: Beginn: 13. KW 2009, Ende: 36. KW 2009; 2/65/08/230: Beginn: 14. KW 2009, Ende: 34. KW 2009; 3/65/08/230: Beginn: 16. KW 2009, Ende: 29. KW 2009; 4/65/08/230: Beginn: 12. KW 2009, Ende: 27. KW 2009; 5/65/08/230: Beginn: 18. KW 2009, Ende: 27. KW 2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 23.10.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/08/230: 7,00 EUR; 2/65/08/230: 10,00 EUR; 3/65/08/230: 7,00 EUR; 4/65/08/230: 7,00 EUR; 5/65/08/230: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 30.10.2008

- Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/23 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 20.11.2008
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/08/230: 20.11.2008 11.00 Uhr; Los 2/65/08/230: 20.11.2009 11.30 Uhr;

- Los 3/65/08/230: 20.11.2009 13.30 Uhr; Los 4/65/08/230: 20.11.2009 14.00 Uhr; Los 5/65/08/230: 20.11.2009 14.30 Uhr;
- p) Sicherheitsleistung: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft für Los 2; 3% Mängelansprüchebürgschaft für die Lose 2-5
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 29.12.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Schneider, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6536; Fax: 0371/488 6591 zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen

Öffentliche Ausschreibung

Verg.-Nr. 65/08/236

- a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) Vergabeverfahren: Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Rückbau von 2 Schulgebäuden
- d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Dittersdorfer Straße 146 a und 146 b, 09123 Chemnitz
- e) Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/08/236
- f) Art und Umfang der Leistungen:

Los: Abbrucharbeiten

- 1.926 m² Wildwuchs entfernen
- 300 m² bituminöse Fläche abbrechen und entsorgen
- 10 t Morinolfugenmasse entfernen
- 27.132 m³ Gebäudeabbrüche
- 5.070 m³ Baugruben verfüllen
- 1.926 m² Mutterboden einbauen/

- Rasenansaat
- Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/08/236: Beginn: 03. KW 2009, Ende: 18. KW 2009;
- i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsun-

- terlagen: bis: 23.10.2008, Digital einsehbar: nein
- j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 65/08/236: 8,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand ab: 30.10.2008
Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
- Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr, Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:

- 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 65/08/236 und Los Nr.
- k) Einreichungsfrist: 18.11.2008, 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/488 2380, Fax: 488 2396, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi. 016
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 65/08/236: 18.11.2008, 14.30 Uhr
- p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprüchebürgschaft
- q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK.
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindungsfrist: 06.01.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/5320, Fax: 5321 303. Auskünfte erteilt: Herr Eccarius, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Tel.: 0371/488 6588, Fax: 0371/488 6591 zu Punkt u). Pauschalangebote werden ausgeschlossen